

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**10. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der
Stadt Haan**
am Donnerstag, dem 29.10.2015 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
21:30

Vorsitz

Stv. Jörg Dürr

CDU-Fraktion

Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Vincent Endereß
Stv. Harald Giebels
AM Manfred Kupke
AM Annette Leonhardt
AM Günter Meerhoff
Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für Stv. Jens Lemke
TOP 4+5 für Stv. Bölke

Vertretung für Stv. Udo Greeff

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
AM Michael Schneider

WLH-Fraktion

Stv. Peter Schniewind
AM Hans-Jürgen Wolff

GAL-Fraktion

AM Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

Verwaltung

Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Peter Sangermann

TA Guido Mering

Frau Silke Böhm

Herr Thorsten Fischer

Der stellvertretende Vorsitzende Stv. Jörg Dürr eröffnet um 17:00 Uhr die 10. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der stv. Vorsitzende Stv. Dürr schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 an die erste Stelle der Tagesordnung zu stellen, den Tagesordnungspunkt 3 an zweiter Stelle und den Tagesordnungspunkt 9 an dritter Stelle zu beraten.

Hierzu besteht seitens des Ausschusses Einvernehmen.

(Da diese Änderungen der Tagesordnung im Ratsinformationssystem nicht dargestellt werden können, erfolgen die Ausführungen zu den vorgezogenen Themenpunkten im Protokoll trotzdem gemäß der Reihenfolge in der Einladung)

Öffentliche Sitzung

1./ Gestaltungsbeirat der Stadt Haan hier: Beschluss über die Geschäftsordnung Vorlage: 61/082/2015

Protokoll:

Die Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats (Anlage 1 der Sitzungsvorlage) ist wie folgt zu korrigieren bzw. zu ergänzen:

- Auf Seite 1 ist unter Nr. 2 der Name der Stadt Haan zu berichtigen,
- auf Seite 2 ist unter Nr. 3 zu ergänzen, dass neben dem Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr als nicht stimmberechtigte Mitglieder dessen/deren 1. und dessen/deren 2. Stellvertreter(in) aufzunehmen sind,
- auf Seite 4 unter Nr. 10 der korrekte Begriff „Landesreisekostengesetz“ genannt wird.

Beschluss:

Dem vorgelegten Entwurf der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat der Stadt Haan (Stand 02.10.2015) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja- und 2 Nein-Stimmen

2./ Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Haan Vorlage: 61/083/2015

Protokoll:

Die **Erste Beigeordnete Formella** gibt eine Erklärung zur Finanzierung des Integrierten Handlungskonzepts ab, deren Inhalt der *Erläuterung der Kämmerin* vom 08.11.2015 (Anlage zum Protokoll) zu entnehmen ist.

Anschließend an die Ausführungen der **Ersten Beigeordneten Formella** lässt der **stv. Vorsitzende Stv. Dürr** über die einzelnen Teile des *Abschlussberichts zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt Haan mit Stand vom 09.10.2015* (Anlage 1.1 der Sitzungsvorlage) beraten. Einvernehmlich wird festgelegt:

- zu Nr. 4.2: zu ergänzen sind die Ziele „Reduzierung der Verkehrs- und Lärmbelastung“;
- zu Nr. A9: der Nutzungskatalog einer möglichen Neubebauung der Rathauskurve ist ergebnisoffener zu formulieren, um auch eine Verwaltungsnutzung zu ermöglichen;
- zu Nr. A11: der Nutzungskatalog für den Standort der Landesfinanzschule ist ergebnisoffener zu formulieren, um auch generationsübergreifende Wohnformen und öffentlich geförderten Wohnungsbau zu ermöglichen. Ebenso soll im hinteren Bereich auch höherwertiges Wohnen ermöglicht werden;
- zu Nr. A13: Das Fassadenprogramm ist in die Priorität I einzustufen.
- Die Maßnahmen A 4 , A 6, A 8, A 9 und Teile von A 1 sind im Zusammenhang zu entwickeln unter Berücksichtigung des Verkehrsentwicklungsplans und des Lärmaktionsplans.

Zu den übrigen Bestandteilen des Abschlussberichts besteht allgemeiner Konsens.

Beschluss:

- „1. Das Integrierte Handlungskonzept Innenstadt Haan mit Stand vom 09.10.2015 wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 171b Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis einen Antrag zur Erlangung von Städtebaufördermitteln im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zu stellen.
3. Als Stadtumbaugebiet gemäß § 171b Abs. 1 BauGB wird der im Lageplan (Anlage 3 zu dieser Beschlussvorlage) dargestellte Bereich der Innenstadt festgelegt.
4. Die Maßnahmen (Einzahlungen/ Auszahlungen) sind im Haushalt der Stadt Haan ab dem Jahr 2016 entsprechend der Kostenübersicht einzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

Nr. 1-3: einstimmig

Nr. 4: geschoben in HFA/Rat

3./ Bebauungsplan Nr. 64b "Wiesenstraße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung, § 13a BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss, § 2 (1) BauGB

Beschluss der Planungsziele,

Beschluss über die frühzeitige Beteiligung, § 3 (1) BauGB

Vorlage: 61/080/2015

Protokoll:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen,

1. ob für eine Verbreiterung Ausbau des Stichweges Wiesenstraße Erschließungsbeiträge zu leisten sind,
2. ob eine Erschließung des Gebietes nördlich der Wiesenstraße über das Gelände der Firma Rausch erfolgen kann.

Der Ausschuss legt fest, dass hierzu in einer der nächsten Sitzungen ein Ortstermin stattfinden soll.

Antwort der Verwaltung zu Nr. 1:

Der Erschließungsweg wurde privat finanziert; Erschließungsbeiträge sind hierfür nicht mehr zu leisten.

4./ Straßenausbau Dieker Straße

hier: Vorstellung der Vorplanung

Vorlage: 66/020/2015

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Planung der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**5./ Umsetzung der Barrierefreiheit im Stadtgebiet
hier: Sachstandsbericht der Verwaltung
Vorlage: 66/021/2015**

Protokoll:

Der TOP wird in der kommenden Sitzung des SUVA verhandelt.

**6./ Errichtung von Laternen auf dem Rad- und Wanderweg zwischen der
Straße Hülsberg und Borsigstraße im Rahmen der Schulwegsicherung
hier: Antrag der SPD Ratsfraktion vom 09.10.2015
Vorlage: 66/019/2015**

Beschluss:

„Dem Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 09.10.2015 wird stattgegeben.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**7./ Fahrradständer in der Haaner Innenstadt und Gruitzen - eine Verbesse-
rungsmöglichkeit für den Radverkehr in Haan
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 05.10.2015
Vorlage: 61/085/2015**

Protokoll:

Der TOP wird in einer der kommenden Sitzungen des SUVA verhandelt.

**8./ Errichtung zusätzlicher Parkplätze im Ortseingangsbereich Gruitzen-Dorf
Vorlage: 61/081/2015**

Protokoll:

Stv. Rehm bittet die Verwaltung zu prüfen, ob das dortige Parken zeitlich befristet werden kann, was von der Verwaltung zugesagt wird.

Beschluss:

„1. In den Haushaltsplan 2016 wird eine Haushaltsstelle „Schaffung von öffentlichen

Stellplätzen in Gruiten südlich der Pastor-Vömel-Straße“ mit einem Ansatz von 12.500 € aufgenommen.

2. Der öffentliche Parkplatz in Gruiten südlich der Pastor-Vömel-Straße wird gemäß dem von der Verwaltung mit Konzept in der Anlage zu dieser Vorlage um 10 Stellplätze erweitert. Die Bauausführung geschieht durch den städtischen Bauhof.“

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

- 9./ Beteiligung der Stadt Haan an der Kampagne „Mehr Freiraum für Kinder. Ein Gewinn für alle!“
hier: Antrag der GAL vom 03.08.2015
Vorlage: 66/018/2015**
-

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt - dezernats- und ämterübergreifend - Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Beteiligung der Stadt Haan an der Kampagne „Mehr Freiraum für Kinder. Ein Gewinn für alle!“ zu prüfen und für die zuständigen Ausschüsse aufzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

- 10./ Beantwortung von Anfragen
- Anfrage der Fraktion WLH vom 09.10.2015 und Stellungnahme der Verwaltung**
-

Protokoll:

Stv. Schniewind fragt, warum die Ohligser Straße nicht im Lärmaktionsplan, Stufe II enthalten sei.

Nachträglicher Hinweis der Verwaltung:

Der Entwurf der Lärmaktionsplanung wird dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden. Erst im Anschluss daran kann hierüber inhaltlich diskutiert werden.

AM Schneider fragt, warum die Planung der Übergangswohnheime im Heidfeld 12 trotz Einbeziehung einer Leichtbauweise so lange Zeit beansprucht.

Techn. Beigeordneter Alparslan führt aus, dass für die vorliegende Planung der Bebauungsplan geändert werden müsse. Aus seiner Sicht sollte der Standort für die Errichtung von sozialem Wohnungsbau vorgesehen werden. Es sei deshalb sinnvoll, aufwändiger zu planen.

11./ Mitteilungen

Protokoll:

Techn. Beigeordneter Alparslan berichtet über den Stand der Planungen zu Notunterkunft (NUK) Adlerstraße. Um zu beurteilen, ob bestehende Halteverbote in dem Bereich ggfs. reduziert werden können, werde die Verwaltung demnächst einen Orts-termin durchführen.

Er teilt mit, dass die Verwaltung mit Anwohnern des Gymnasiums eine Vereinbarung geschlossen habe; im nicht öffentlichen Teil werde er hierzu näheres erläutern.

Außerdem berichtet er über Gespräche der Verwaltung mit Investoren auf der Exporeal-Messe in München. Ein Logistik-Unternehmen habe Interesse für eine Fläche in Haan-Ost im Bereich des gemeinsam mit Solingen geplanten Gewerbegebiets Fürkeltrath bekundet.

AM Leonhard kündigt einen Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Beleuchtung am Bahnhof Gruiten“ für die nächste Sitzung des SUVA an.

Stv. Schniewind stellt sich als ehrenamtlicher Mitarbeiter für die Aktion „Mehr Freiraum für Kinder“ zur Verfügung.